

in gleichem Grade aber auch in optischer. Mit dem Lichte lässt sich nun einmal, seiner ungemein grossen Fortpflanzungsgeschwindigkeit und der ausserordentlichen Kleinheit der Wellenlängen wegen, wenigstens in der hier in Rede stehenden Beziehung unmittelbar nicht experimentiren, da Geschwindigkeiten, wie sie hier in Betracht kommen, auf Erden sich füglich nicht erzeugen lassen, und wir sehen uns demnach nur auf die Bewegungen der leuchtenden Himmelskörper selber angewiesen, mit denen wir zwar gleichfalls keine Versuche anstellen, wohl aber sie unter verschiedenen uns bekannten Umständen beobachten können.

Ich habe eine bedeutende Anzahl solcher von Anderen zu ganz anderen Zwecken gemachter Beobachtungen, welche ganz für die Anwendbarkeit meiner Theorie auch auf gewisse Erscheinungen des Lichtes sprechen, zusammengestellt und bekannt gemacht und bei dieser Gelegenheit wiederholt [273] den Wunsch ausgesprochen, dass auch Andere sich bei dieser wissenschaftlichen Angelegenheit betheiligen möchten, da nach der Natur der Sache nur durch vereinte Kräfte hierin etwas Bedeutendes erzielt werden könne. Meine diesfallsigen Wünsche blieben auch nicht unerfüllt. Herr *Sestini*, Astronom am *Collegio Romano* zu Rom, hat, wie er selbst sagt, auf Veranlassung meiner kleinen Schrift über das farbige Licht der Doppelsterne, welche ihm zugekommen war, sich unter theilweiser Mithilfe des Herrn *Ignazio Cugnoli* und seines Collegen *Antonio Gross*, welchen letzteren er jedoch bald durch den Tod verlor, sich der mehrjährigen gewiss nicht unbedeutenden Mühe unterzogen, eine sorgfältige, bis dahin in dieser Absicht noch niemals unternommene Durchmusterung des gestirnten Himmels und eine genaue Bestimmung der Farbe des Lichtes der einzelnen Fixsterne vorzunehmen. Er legt nunmehr die Resultate seiner verdienstlichen Beobachtungen in zwei Memoiren*) dem astronomischen Publicum vor, und es gewährt mir keine geringe Genugthuung, das Ergebniss seiner sorgfältigen Forschungen als mit meiner Theorie im schönsten Einklang stehend erklären zu können. Es können diese Resultate in nachfolgenden Punkten zusammengefasst werden:

*) *Memoria sopra i colori delle stelle del catalogo di Baily, osservati dal P. Benedetto Sestini. Roma 1845; und Memoria seconda intorno ai colori delle stelle del catalogo di Baily osservati dal P. Benedetto Sestini. Roma 1847.*